

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 52

Rubrik: Aetherblüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY
STRAIGHT
WHISKEY



Hans U. Bon AG Zürich 1

★★★★ Verzichten? – Nein!
Eine wohlschmeckende leichte Cigarillos



Rössli
NOVA 15

CARINO 10 Cts.

Duo rot 20 Stück Fr. 4.–

Definitionen

Glatzkopf: Beatle mit Schiebedach.
Erfolgreicher Mann: Einer, der hinter dir die Drehtüre benützt und vor dir wieder herauskommt.

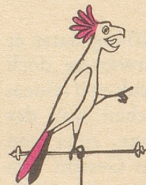
Mutterglück: Das, was eine Mutter empfindet, wenn die Kinder abends endlich im Bett liegen. UJ

Gesprächsfetzen

«Tänk, de riich Brösmeli junior hät sinere Fründin innert drüü Joor e so vil kauft und gschänkt, das er si schließli wäge irem Vermöge hät müese hüroote.» fh

Der Zweier

Er wurde erfunden, weil zwei Zweier mehr sind, als ein Dreier, aber doch weniger als ein Halber. HG



Bitte weitersagen

Schieb die Schuld für alles Schlechte immer nur dem Schicksal zu.

Ja, das ist gewiß das Rechte und was untergeht bist *Du!*

Mumenthaler

Gesunde Lebensweise

Als der Finanzmagnat Rockefeller in beneidenswerter Frische seinen 80. Geburtstag feierte, wurde er von Reportern gefragt, worauf er seine geistige und körperliche Frische zurückführe.

«Meine Herren», sagte er lächelnd, «ich will es Ihnen verraten, doch sagen Sie es bitte nicht weiter! Als ich vor vielen Jahren heiratete, da habe ich mit meiner Frau ausgemacht, daß bei einer Meinungsverschiedenheit derjenige, der unrecht hat, einen Spaziergang machen müsse. Und da in Amerika ein Ehemann niemals recht hat, habe ich viele Jahre meines Lebens an der frischen Luft verbracht.» GG

Verdrängter Weihnachtswunsch

Es hat wohl keinen Sinn, das Herz zu narren und insgeheim auf einen Nerz zu harren. fis

Am Sitsch fi Mainig



dMinischtarpresidenta vu da wescht-rütscha Bundaslendar sind zHamburg zemma ghockt. (Woorschlini nitt uff dar Reeparbaan...) Aina vu inna isch uufgschtanda und hätt gsaid: Loosand amool, miini Härra Kholeega, iar alli wüssand, was dar Fridrich Schillar über zPüntnarland gsaid hätt, Schpitzbuabakhli-ma und Gaunar-Atheen, säbb isch aifach faltsch. zPüntnarland isch a vorbildlichs Land, a Land voll gshiida Khöpf, miar wend da Graua Puura nooiifara: Vu jetz aa sölland alli Schuala in Wescht-rütschland im Härbscht aafanga, was in Graubünda schu sitt Joorzeenta dar Fall isch. – Und alli Minischtarpresidenta sind uufgschtanda, hend iarni Gleesar in dHand gnoo und bbrüllt: Viva la Grischa!

I wääri gäär nitt darfüür zhaa, daß dia schwizzarische Schuala zentral vu Bärrn uus söttandi gschtüürat wärda. Löömar da Khantöön, da Landasgeeganda iarni Aigahaita. Abar noch miinara Mainig söttandi üüsari Härra Arzüühigstirakh-toora au amool zemma hockha und über a schwizzarisch gregglata Schualaafang dischgariara. Hütt hockhand halt dLütt nümma piggalhart uff iarnar Scholla, sii wäxland dar Uufenthalt via zHemp, alli paar Möönat, und dia Laidtraaganda sind denn immer d Schualargoofa. Au über da Lehrschtellan-Aatritt wääri aswas zsääga. Au darsäbb sötti ainheitlich sii. Ebban im Härbscht. Dar khanton-naala Schualhohait teeti sihhar khai Pärla uss dar Khroonan ussakheja, wenn dia Froogan amool schwizzarisch in Ortnigg gmacht wärda teetandi. Also, schickhand miar üüsari Arzüühigstirakh-toora ga.Hamburg. Vu miar uus uff dReeparbaan – abar sii söllandi a Löösig finda.



In der Sendung «Shakespeare und ich» aus dem Studio Basel fiel die Frage: «Was hat Witze-reißen mit seriösem Humor zu tun?» Ohhr